

Abschied vom SKM nach 22 Jahren

Bernhard Pacho in den Ruhestand verabschiedet / Mit der Ehrennadel ausgezeichnet

BOCHOLT (tt). Bernhard Pacho ist gestern mit der silbernen Ehrennadel des Katholischen Vereins für soziale Dienste (SKM) geehrt worden. Rüdiger Jähne vom SKM-Bundesverband und Gustav Arnold, stellvertretender Vorsitzender des SKM Bocholt, überreichten die Auszeichnung an Pacho, der gestern nach 22 Jahren beim SKM, davon elf Jahre als Geschäftsführer, in den Ruhestand verabschiedet wurde. An der Feierstunde im Garten des SKM-Gebäudes an

der Friesenstraße nahmen neben Pachos Frau Monika, seinen beiden Kindern Stefan und Anne und dem erst vor vier Wochen geborenen Enkelsohn auch Bürgermeister Peter Nebelo sowie Vertreter aus Politik und Vereinen teil.

Klaus Mees, Pastoralreferent von St. Josef, eröffnete die Feierstunde mit einem geistlichen Impuls. In seiner Rede zitierte Bürgermeister Nebelo anschließend aus einem Brief, den er von Mitgliedern der Gruppe Kolibri

erhalten hat. Das vor 27 Jahren gegründete SKM-Projekt Kolibri kümmert sich um Jugendliche suchtkranker Eltern(teile). In ihrem Schreiben dankten die Jugendlichen Bernhard Pacho für seinen engagierten Einsatz und bezeichneten ihn in ihrem Brief unter anderem als „Freund, Vater, Mentor, Lebensbegleiter, Retter und Fels in der Brandung“.

Auch der Vorsitzende des SKM Bocholt, Berthold Schröder, dankte Pacho für seinen langjährigen Einsatz

und freute sich darüber, dass dieser auch nach seinem Wechsel in den Ruhestand den SKM als ehrenamtlicher Helfer weiterhin unterstützen möchte.

Gerührt dankte Bernhard Pacho seinen Gästen und ehemaligen Mitarbeitern für die vielen lobenden und anerkennenden Worte. Seinem Nachfolger Berthold Tenhonsel wünschte er viel Erfolg. „Die Zeichen stehen auf Veränderung. Dies ist zugleich eine Chance, Neues zu beginnen“, sagte er.